© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Protokoll der Hauptversammlung 1987

Die diesjährige Hauptversammlung des EVS fand am 10.Februar 1988 wiederum im Staatlichen Museum für Naturkunde Sitz Löwentor statt. Sie wurde gegen 20.10 Uhr durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller, eröffnet.
Anwesend waren 23 ordentliche und stimmberechtigte Mitglieder. Nach der Begrüßung ging der Vorsitzende auf die Tagesordnungspunkte ein.

Tagesordnung

Punkt 1:

- Verlesung des Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung (Vereinsjahr 1987)

Der Schriftführer, Herr Klaus Nimmerfroh, verlas das Protokoll. Einwände wurden gegen die verlesene Niederschrift nicht erhoben.

Punkt 2 a:

- Bericht über das Jahr 1987 -

Der Bericht über das 118. Jahr der Vereinsgeschichte erbrachte insgesamt eine durchaus positive Bilanz.
17 Neuzugänge seien wiederum im laufenden Vereinsjahr zu verzeichnen. Allesamt Koleopterologen. Dr. Schawaller gab zu verstehen, daß er sich mit dem Mitgliederproblem noch bei Punkt 6 - Verschiedenes - mit seinen Anmerkungen an alle Anwesenden wenden werde.
Den aufgeführten Neuzugängen stehen 2 Austritte sowie 3 Todesfälle gegenüber.
Die Toten sind: Herr Dr. Köstlin
Herr Dr. Steiner
Herr Keller
Wegen der Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.
1987 sind wiederum 2 Hefte der Mitteilungen erschienen mit über 100 Seiten. Er dankte hierbei Herrn Reibnitz für die Neugestaltung, sowie Herrn Hein für die Anzeigen in den Mitteilungen.
Herr Dr. Schawaller sprach die gemeinsamen Exkursionen der Koleopterologen an, die wie immer guten Anklang gefunden haben, und dankte hierbei Herrn Kostenbader und Herrn Frank jeweils für die organisatorische Ausrichtung.
Auch sei die Tagung der Koleopterologen in Beutelsbach wieder gut besucht gewesen. Besonders erwähnte er, daß nach dem Willen des verstorbenen Ehrenmitgliedes, Herr Frank zum Nachfolger von Herrn Dr. Köstlin bestimmt worden sei.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Hingegen ist der Familienabend der Lepidopterologen im November schlecht besucht gewesen. Herr Dr. Schawaller lobte die Herren Schäfer und Hein für deren Einsatz und richtete gleichzeitig Dankesworte an alle, die Vorträge abgehalten hätten. Er wies wiederum auf die vereinseigenen Stellwände hin und appellierte an alle, diese für Wanderausstellungen im gemeinsamen Einsatz zu nutzen, wobei hierdurch dem Verein weitere Geldquellen erschlossen werden könnten.
Herr Schäfer, der 2.Vorsitzende, meldete sich zu Wort und schilderte, daß sein vor der Unteren Naturschutzbehörde im Benehmen mit der Wilhelma-Verwaltung abgehaltener Vortrag, sowie der bei der Kolpingfamilie, gute Resonanz gehabt hätte. Er bat gleichzeitig um weitere Unterstützung und Mithilfe.

Punkt 2 b:

- Bericht des Rotenackerwarts -
Herr Hein erklärte zu Anfang, daß erfreulicherweise auch 1987 keine nennenswerten Vorkommnisse hinsichtlich einer Beschädigung oder Zerstörung auf dem Grundstück zu vermelden gewesen seien.
1987 seien fünf Arbeitstage nach dem Veranstaltungskalender angesetzt gewesen, während zusätzlich drei Spontanaufrufe um Mithilfe erfolgt seien. Die Resonanz war wie früher: beschämend wenige Mithelfer! So sind lediglich die notdürftigsten Arbeiten verrichtet worden, wobei die Zaunreparatur und das Mauernsetzen 1987 unerledigt geblieben sind. Mit der angeschafften Motorsense konnte die Herbstmahd erledigt werden. Die Arbeitstage und Rotenackerabende auf dem Vereinsgrundstück werden in Zukunft auf Freitag (anstatt Mittwoch) verlegt. Er bat um rege Beteiligung.
Abschließend ging Herr Hein noch auf die lepidopterologischen Jahresmeldungen ein. Er beklagte, daß die Beteiligung weiter abnehme und 1987 lediglich 2 Meldungen vorlägen. Er forderte alle auf, in Zukunft reger mitzumachen.

Punkt 3:

- Kassenbericht -
Der Vereinskassierer, Herr Otto Ehmann, gab einen ausführlichen Abriß über die Bewegungen und die Finanzsituation im abgelaufenen Geschäftsjahr ab. Gleichzeitig beantragte er aufgrund der nicht ungünstigen Finanzsituation den Jahresbeitrag in bisheriger Höhe zu belassen.
Herr König, der als Kassenprüfer tätig war, bescheinigte eine beispiellose und einwandfreie Kassenführung durch Herrn Ehmann.

Punkt 4:

- Entlastung des Vorstandes -
Das älteste anwesende Mitglied, Herr Strohbusch, nahm die

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Entlastung vor. Für eine solche sprachen sich alle anwesenden Mitglieder aus. Herr Strohbusch dankte der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit im vorangegangenen Jahr im Namen aller anwesenden Mitglieder.

Punkt 5:

- Anträge -
Bis zu Beginn der Hauptversammlung lagen keine Anträge vor.

Punkt 6:

- Verschiedenes -

1. Erhöhung des Vereinsbeitrages
   Alle sprachen sich dafür aus, daß es bei der bisherigen Beitragshöhe bleiben soll.
2. Brief von Herrn Jäger
   Der Inhalt eines Briefes von Herrn Jäger wurde verlesen. Hierin teilte dieser mit, daß er aus terminlichen Gründen leider verhindert sei. Er wünsche dem Verein einen harmonischen Verlauf der Hauptversammlung.
3. Geplante Exkursion für die Lepidopterologen
   Herr Hein stellte den Antrag, ähnlich wie bei den Koleopterologen jährlich mehrere gemeinsame Exkursionen durchzuführen. Zum Auftakt beabsichtige er zusammen mit Herrn Abel (Ilshofen) eine solche auszurichten. Die Tour ginge in die Gegend um Crailsheim/Bühler Tal und fände voraussichtlich am Wochenende vom 25. auf 26.6.1988 statt. Näheres hierüber ergehe in Bälde. Er bat um rege Beteiligung. Dem wurde allgemein zugestimmt.
4. Rotenackertreff für die Familien
   Herr Hein erinnerte an den auf 3.Juli 1988 angesetzten Rotenackertreff. Auch hierüber ergehe eine gesonderte Einladung.
5. 50 Jahre Rotenacker
   Nachdem am 2.10.1988 das Vereinsgrundstück 50 Jahre im Besitz des EVS sei, beabsichtige man eine entsprechende Feier auf dem Grundstück zu veranstalten. Das Programm werde vom Ausschuß festgelegt. Herr Hein bat um Terminierung, damit eine rege Beteiligung zu der Festlichkeit gewährleistet sei.
6. Tagesausflug in das Oberland
   Am 24.September 1988 soll ein Tagesausflug in das Oberland stattfinden (Zwiefalten, Federsee, Bad Schussenried,Otterswang, Steinhausen). Organisation: Herr L. Schnell. Anmeldung bis zum 1.Juni 1988 mit Einzahlung von 25,-DM pro Person bei Herrn Ehmann. Die Fahrt findet nur bei genügender Teilnahme statt.
7. Lepidopterologentagung
   Herr Schäfer meldete sich zu Wort und erinnerte an die am

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

1.Oktober 1988 erstmals stattfindende Lepidopterologentagung im Museum am Löwentor. Er bat um aktive Mitarbeit und selbstlose Unterstützung, damit die Veranstaltung ein Erfolg werde. Diesem Appell schloß sich Herr Dr. Schawaller an und bat gleichzeitig, Herrn Schäfer zu unterstützen. Der Verein habe hierbei sämtliche Trümpfe auf der Hand, könne er doch insbesondere wegen der Vorträge auf die Einrichtungen des Museums zurückgreifen.

8. Untersuchung im Rot- und Schwarzwildpark
Herr Schäfer erläuterte, daß nunmehr im Benehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Staatlichen Forstamt Stuttgart endgültig 1988 mit der Untersuchung in diesem Naherholungsgebiet begonnen werde. Er bat um Unterstützung.

9. Wortmeldung des 1.Vorsitzenden
Zum Schluß meldete sich nochmals der 1.Vorsitzende zu Wort und richtete mahnende Worte vor allem an die Lepidopteren-Leute. Er gab zu verstehen, daß er über die Tätigkeiten und die Aktivitäten, was das Vereinsinteresse nach Außen und Innen betreffe,tief enttäuscht sei. Anders als bei den Koleopterologen gäbe es fast keine Eigeninitiativen. Auch sehe er als der 1.Vorsitzende seine Aufgabe nicht darin, diese Gruppe anzuleiten und den Personen einem Programmzwang zu unterwerfen. Vielmehr müsse die Aktivität von der Gruppe selbst ausgehen. An Vielen, so habe er den Eindruck, sei die Zeit vorübergegangen. Es gäbe nach den jetzigen Erkenntnissen für die einzelnen Mitglieder weitaus mehr zu tun, als seine Sammlung zu komplettieren. Der Verein und seine Mitglieder müssen sich der neuen Situation stellen und insbesondere mehr nach Außen wirken. Dazu müsse zusammengestanden werden und die Lasten nicht nur auf die abgeladen werden, die sowieso bisher das Meiste leisteten. Manch einem sei das Biertrinken im Museum wichtiger,als die Landessammlungen durchzuforsten oder sonst eine wissenschaftliche Tätigkeit auszuführen, während der man an den Mittwochabenden im Museum weilt.
Er sehe seine Aufgabe nicht darin, jedem Einzelnen Order zu geben. Unter diesen Umständen habe er wenig Lust, 1989 nochmals für das Amt des 1.Vorsitzenden zu kandidieren. Hierzu meldete sich noch Herr Schäfer zu Wort und erklärte, daß er aus persönlichen und familiären Gründen 1989 nicht mehr für das Amt des 2.Vorsitzenden kandidieren werde.

Danach gab es keine weiteren Wortmeldungen, so daß Herr Dr. Schawaller gegen 21.50 Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beendete.

Nimmerfroh	Dr. Schawaller
(1.Schriftführer)	(1. Vorsitzender)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 23_1988

Autor(en)/Author(s): Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: Protokoll der Hauptversammlung 1987. 66-69